

Fall 7 „Die Glasschmelzanlage“

Das Unternehmen U möchte in einem durch Bebauungsplan als Industriegebiet ausgewiesenen Teil der bayerischen Stadt S eine Anlage zur Herstellung von Glas mit einer Schmelzleistung von mindestens 20 Tonne pro Tag errichten. Die Anlage soll nach den neuesten technischen Erkenntnissen gebaut werden, und ist daher in ihrem Betrieb besonders leise und verursacht kaum Gerüche.

Das Unternehmen U möchte von Ihnen wissen,

1. ob und wenn ja welche umweltrechtliche Genehmigung oder Genehmigungen es für die Errichtung der Anlage benötigt,

und

2. welche formellen und materiellen Voraussetzungen für die Erteilung der Genehmigung bzw. Genehmigungen der Anlage bestehen.

Bearbeitervermerk:

Gehen Sie davon aus, dass der Anlage keine baurechtlichen Hindernisse entgegenstehen.

Gehen Sie ferner davon aus, dass arbeitsschutzrechtliche Hindernisse nicht bestehen.